

„All die, die hungrig sind, lasse sie eintreten und essen.

All die, die in Not sind, lasse sie kommen und Pessach feiern.“ *Die Hagadah*

Tzitzko Abinum, der Koch der Gemeinde, hatte drei Herde, einen elektrische (wenn es Strom gab), einen Gas-Herd (wenn er Gasflaschen hatte) und einen Holzofen. L.B.s Suppenküche versorgte täglich 400 Menschen.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„Jeder, der einen Kranken besucht, bewirkt, dass dieser lebt“ *Talmud*

Ein medizinisches Team macht mehr als ein Duzend Hausbesuche täglich. LBS Ambulanz stand jedem offen. Die drei Apotheken händigten (verteilten) mehr als 300.000 Rezepte aus – kostenfrei.

Donka Nikolic erhält eine Injektion von Schwester Miki.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages

ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„Was sonst verlangt Gott von dir als gerecht zu sein, Freundlichkeit zu lieben und bescheiden deinem Gott zu folgen?“ *Micah 6:8*

Die Poststelle der jüdischen Gemeinde brachte 60.000 Briefe in die Stadt.

Warum nutzen die Menschen nicht die normalen Kommunikationsmittel, wie z.B. Telefone?

Ein Funkgerät wurde benutzt, um mit der Außenwelt zu kommunizieren.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„Ich habe alte Eltern, die auf Hilfe angewiesen sind. Ich versorge sie jeden Tag mit Essen und Trinken. Und ich wasche sie täglich und ziehe sie an.“

Der Rabbi sagt: „ Ich werde mich glücklich schätzen, Sich im Paradies als Nachbar zu haben!“ *Midrash, zitiert in Sefer HaDorot*

Frau und Herr Wagmann verbrennen Bücher, um kochen zu können.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages

ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch

Fragen an die Person auf dem Foto.



Nur Sauerstoff ist notwendiger als Wasser, um das Leben eines Organismus zu erhalten.



Die bosnischen Serben hatten die Wasserversorgung unterbrochen. Darum hatte die Stadtverwaltung Wasserstellen eingerichtet. Dorthin gingen die Menschen, um sich zu waschen und Wasser zu holen, um zu Hause zu putzen, die Toilette zu spülen, zu kochen.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



Während wir versuchen, unseren Kindern alles über das Leben beizubringen, bringen uns unsere Kinder bei, worum es im Leben geht.

Freiwillige bei LB kümmerten sich um die Kinder. Sie organisierten Süßigkeiten, Unterhaltung und boten einen Ort, zu dem man einfach gehen konnte.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages

ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„Dieses Fasten habe ich gewählt:
Teile dein Brot mit den Hungrigen.“
Jesajah

Djuro, Nada und Boro gehörten zum Team, das die Lebensmittelverteilung organisierte.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

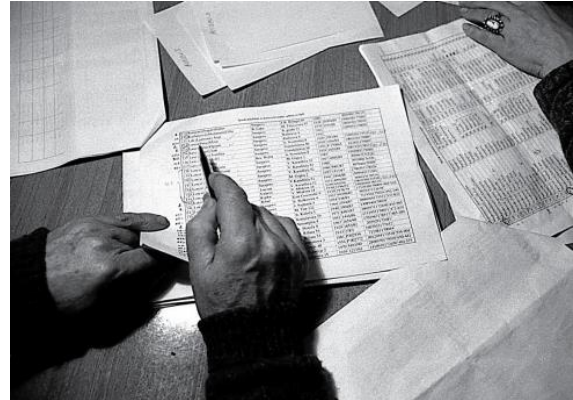
**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



Rabbi Tarfon pflegte zu sagen: „Es ist nicht an dir, die Arbeit zu beenden. Aber du darfst auch nicht vor ihr zurückscheuen.“



Jacob Finci und das Komitee bereiten die Evakuierung von Sarajevoern in die Sicherheit vor.

Zwischen 1992-1995 organisierte LB 11 Konvoys aus der belagerten Stadt heraus.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



Im Nachkriegs-Jugoslawien hießen die jüdischen Gemeinden jeden willkommen, dessen Mutter jüdisch war oder dessen Vater oder dessen Großmutter mit jemandem Karten spielte, der jüdisch war.

Ein Jugendgruppentreffen in Zagreb. Jüdische Gemeinden boten verhältnismäßig wenig Gottesdienste an, dafür aber umfangreiche soziale und kulturelle Programme.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages

ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



Das jüdische Volk befindet sich seit 2000 Jahren im Exil, Juden haben in hunderten von Ländern gelebt, hunderte von Sprachen gesprochen und blieben doch ihrer alten Sprache treu, dem Hebräischen. Sie blieben ihrem Aramäisch, später ihrem Jiddisch treu, sie blieben ihren Büchern, sie blieben ihrem Glauben treu. *Isaac Bashevis Singer*

Nicht zum ersten Mal mussten Zivilisten, gefangen in einem Krieg, alles zurücklassen.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages

ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch

Fragen an die Person auf dem Foto.

„Man kann sich oft als Fremder fühlen in einem Land, indem man geboren wurde.“
Azar Nafisi



Vorbereitung, eine belagerte Stadt zu verlassen zwischen 1992-1995 organisierte LB elf Rettungs-Konvoys aus der belagerten Stadt heraus.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„You support the falling, heal the sick and free the captives. You keep faith with those who sleep in the dust.” *From the Amidah*

Was muss passieren, damit Eltern ihre Kinder in die Fremde schicken? Verzweifelte Zeiten verlangen manchmal verzweifelte Lösungen.

Denis Karalic, ein muslimischer Junge, bei seiner Evakuierung nach Israel.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?
Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER
Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.
Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



Manchmal geschehen Wunder, aber dafür muss man auch sehr hart arbeiten. *Chaim Weizmann*

Am 4. Februar 1994 brauchten 6 Busse 294 Einwohner Sarajewos in Sicherheit. Insgesamt wurden 790 Menschen in 9 Konvoys evakuiert.

Versetze dich in das Foto

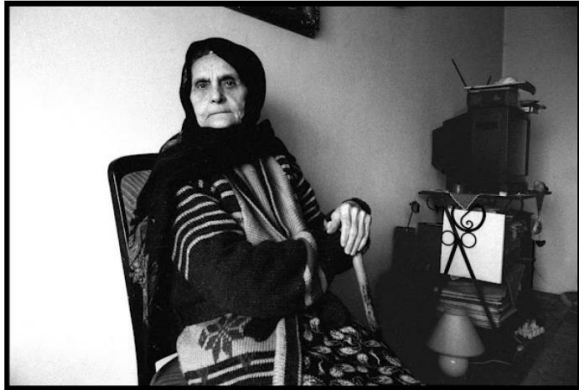
Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„Es gab immer noch eine gerechte Welt außerhalb der unseren, etwas oder jemand war immer noch und ganz... wofür es sich zu überleben lohnte“ *Primo Levi*

Zejneba und Mustafa Hardaga riskierten ihr Leben, als sie zwischen 1941 und 1942 Juden versteckten. Die Hardagas waren die ersten Muslime, die als „Gerechte unter den Völkern“ anerkannt wurden. Die Belagerung von Sarajevo erlebte die nun gebrechliche Zejneba in den Trümmern der Stadt. Sie lebte zu dieser Zeit mit ihrer jüngeren Tochter, Sara, im Keller ihres Hauses. Dringend benötigte Medikamente erreichten sie auf abenteuerlichen Wegen. Am 5. Februar 1993 gelang der Familie schließlich die Flucht in einem der Konvoys nach Kroatien. In Israel wurde ihr die israelische Staatsbürgerschaft in Anwesenheit des Premierministers Yitzhak Rabin verliehen.



Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

**Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages
ODER**

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.



„Die Herzensabsicht ist das Maß aller Dinge.“
Maimonides, Letter to Hasdai HaLevi, 12th century

Abschied nehmen ist immer schwer, erst recht in Zeiten der Unsicherheit und des Krieges.

Versetze dich in das Foto

Was geschieht in diesem Foto? Was denkst du, ist kurz zuvor geschehen?	
Achte auf die Kleinigkeiten. Was siehst du, was fällt dir auf? <u>Sei genau!</u>	
Welche Stimmung, welches Gefühl ruft das Foto in dir hervor?	
Stelle dir vor, du wärst Teil dieses Fotos. Welche Geräusche könntest du hören? Welche Hintergrundgeräusche könntest du hören?	
Was könntest du riechen? Was fühlen oder tasten?	
Weckt das Foto Erinnerungen in dir? Welche Gerüche und Geräusche fallen dir dabei ein?	
Was denkt der Mann auf dem Bild? Was fühlt er?	
Wenn du ihn etwas fragen könntest, welche Fragen würdest du diesem Mann stellen?	

Was hast du durch die Beschäftigung mit diesem Foto gelernt?

Schreibe deine Gedanken auf, in Form eines Textes, eines Gedichts, eines Tagebucheintrages

ODER

Schreibe einen Brief an die Person auf dem Foto.

Erkläre, wer du bist, den Zusammenhang deines Briefes, deine Gedanken und Eindrücke und auch Fragen an die Person auf dem Foto.